

R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z

Herausgeber und verantwortl. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Freitag, den 7. August 1925.

.....
Ein Preis der Stadt Wien für das Motorradmeeting. Die Gemeinde Wien hat einem Ansuchen des österreichischen Automobilklubs, um Widmung eines Preises für das am 19. Juli abgehaltene Motorradrennen entsprechen, für die Zuerkennung dieses Preises war vor allem die Erwägung entscheidend, dass die Veranstaltung einer solchen sportlichen Konkurrenz einer Propaganda für die Erzeugnisse der österreichischen Automobilindustrie gleichkommt, wodurch neue Arbeitsmöglichkeiten geschaffen werden. Der Stadtsenat hat diesem Antrag zugestimmt.

.....
Gemeindesubvention für die freiwillige Feuerwehr in Mauerbach.

Die freiwillige Feuerwehr in Mauerbach hat die Wiener Gemeindevertretung um eine Subvention ersucht. Das Ansuchen wurde vom Wiener städtischen Feuerwehrkommando befürwortet, da eine Verbesserung des Feuerschutzes in Mauerbach auch für die dortige städtische Versorgungsanstalt von Vorteil ist. Der Wiener Stadtsenat hat daher beschlossen, der freiwilligen Feuerwehr Mauerbach eine Subvention von 400 Schilling zu gewähren.

.....
Stipendien der Gemeinde Wien für Lehrerbildungskurse. Im Studienjahr 1925/26 werden für Studenten und Studentinnen der Lehrerbildungskurse am Pädagogischen Institute der Stadt ^{fünfzig} Wien/von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je dreihundert Schilling verliehen. Anspruch auf ein solches Stipendium können nur unbemittelte Absolventen und Absolventinnen der Mittelschulen und der Lehrerbildungsanstalten erheben. Ausnahmsweise können auch Erwachsene bis zum fünfundzwanzigsten Lebensjahre, die eine einer Mittelschule gleichwertige Bildung nachweisen können, berücksichtigt werden. Unter sonst gleichen Bedingungen werden nach Wien zuständige Bewerber bevorzugt. Die Bewerber haben gleich in ihrem Gesuche um Bewilligung der Aufnahme in die Lehrerbildungskurse, das bis 31. August bei der Direktion des Pädagogischen Institutes, I., Burgring 9, einzubringen ist, um die Verleihung eines dieser Stipendien anzusuchen und folgende Dokumente beizuschliessen: Geburts-(Tauf-)schein, Heimatschein, beziehungsweise Nachweis der österreichischen Bundesbürgerschaft; die Studiennachweise der beiden letzten Semester und das Zeugnis über die mit Erfolg abgelegte Reifeprüfung; Mittellosigkeitszeugnis. Die Stipendien werden, jeweils auf ein Jahr verliehen, können jedoch in der Regel bis zur Vollendung der Studien wieder verliehen werden, falls nicht besondere Gründe dagegen sprechen.

.....